

Wie Sie das vordere Federbein am VW Sharan 1 ersetzen






 VIDEO-TUTORIAL

Wichtig!

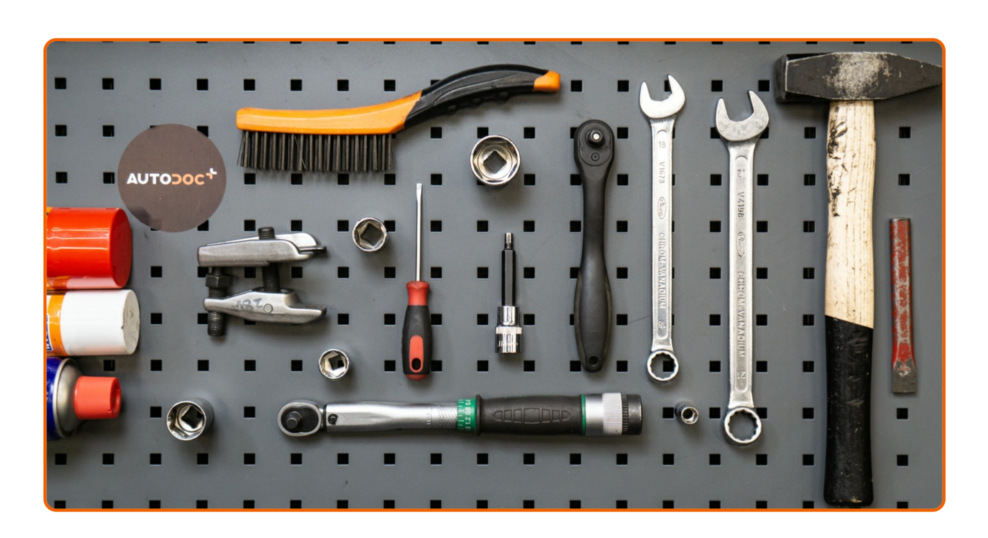
Dieser Ablauf des Austauschs kann für folgende Fahrzeuge benutzt werden: VW SHARAN (7M8, 7M9, 7M6) 1.9 TDI, VW SHARAN (7M8, 7M9, 7M6) 1.9 TDI 4motion

---

Die Schritte können je nach Fahrzeugdesign leicht variieren.



BENÖTIGTE WERKZEUGE:



- Drahtbürste
- WD-40-Spray
- Bremsenreiniger
- Kupferpaste
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 10
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 18
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 19
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 22
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 27
- Ring-Gabelschlüssel Nr. 18
- Sechskant-Bit Nr. H6.
- Impact-Nuss für Felgen Nr. 17
- Ratschenschlüssel
- Drehmomentschlüssel
- Hammer
- Flachmeißel
- Kugelgelenkabzieher
- Kotflügelschoner
- Unterlegkeil

AUTODOC empfiehlt:

- Das Austauschverfahren ist identisch für die Domlager der linken und rechten Stoßdämpfer der Vorderradaufhängung.
- Alle Stützlager der vorderen Federbeine sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.
- Alle Arbeiten sollten bei abgestelltem Motor ausgeführt werden.

FÜHREN SIE DEN WECHSEL IN DER FOLGENDEN REIHENFOLGE DURCH:

1



Sichern Sie die Räder mit Hilfe von Unterlegkeilen.

2

Lösen Sie die Radhalterungsschrauben. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17.



3

Heben Sie die Vorderseite des Autos und sichern auf Stützen.

4



Schrauben Sie die Radbolzen heraus.

AUTODOC empfiehlt:

- Sie sollten das Rad in der oberen Position festhalten, so lange Sie die Bolzen herausschrauben, um Unfälle zu vermeiden.

5



Nehmen Sie das Rad ab.

6

Reinigen Sie die Befestigungen der Koppelstange. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

7



Schrauben Sie das Befestigungselement heraus, das die Druckstange mit dem Federbein verbindet. Verwenden Sie Ring-Gabelschlüssel Nr. 18. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 19. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

8



Entfernen Sie die Stabilisatorstange.

9

Reinigen Sie das Befestigungselement der Antriebswelle. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

10



Lösen Sie das Befestigungselement, welches die Antriebswelle mit der Radnabe verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 27. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

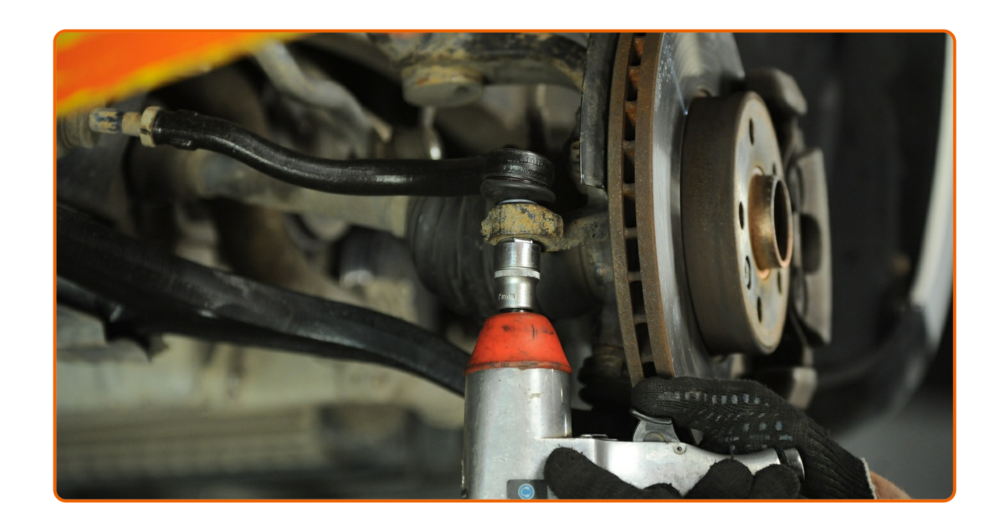
11

Entfernen Sie die Befestigungsschraube.

12

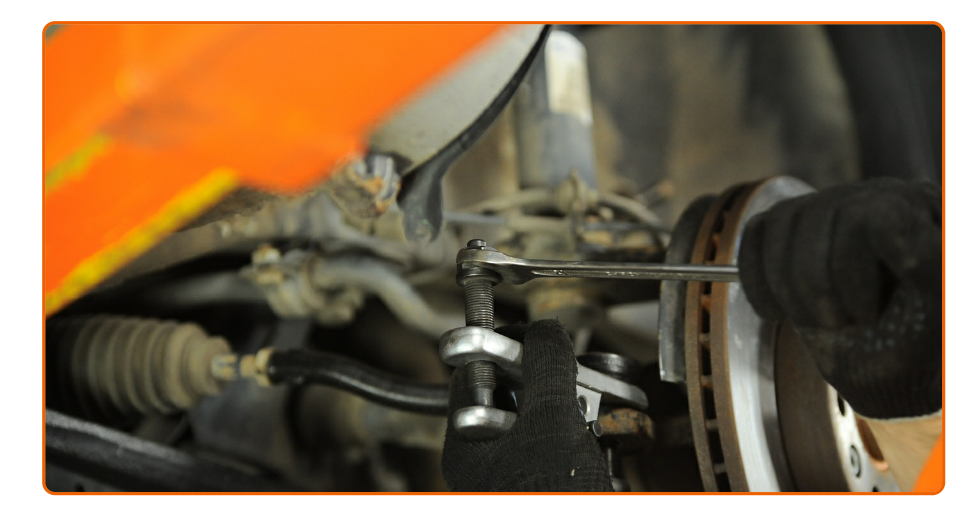
Reinigen Sie das Befestigungselement, das den Spurstangenkopf mit dem Achsschenkel verbindet. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

13



Lösen Sie das Ende der Befestigungsmutter an dem Achsschenkel. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 19. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

14



Ziehen Sie den Spurstangenkopf vom Achsschenkel. Verwenden Sie einen Kugelgelenkabzieher.

15

Reinigen Sie die Befestigungselemente, die das Kugelgelenk mit dem Aufhängungslenker verbinden. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

16



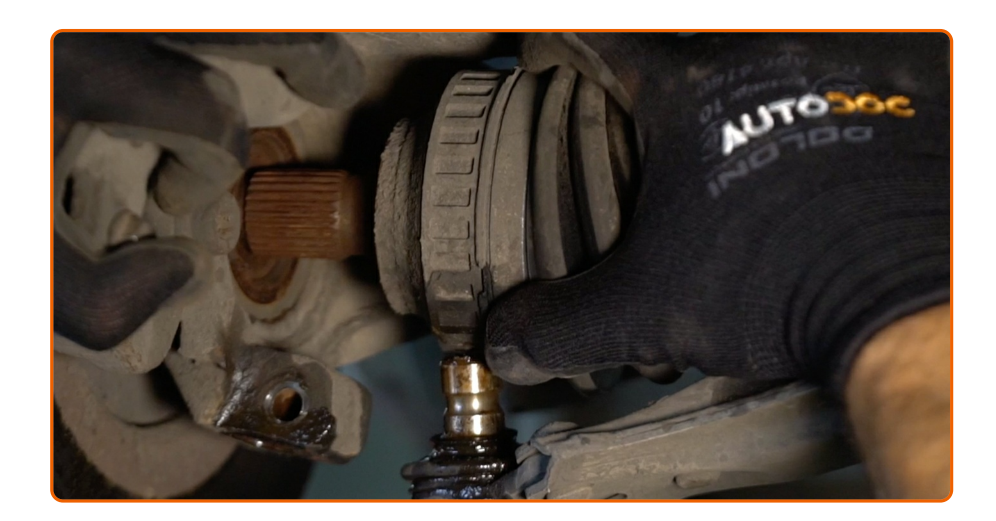
Lösen Sie das Befestigungselement, welches das Kugelgelenk am Federungsquerlenker befestigt. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 22. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

17



Trennen Sie das Kugelgelenk vom Arm. Verwenden Sie einen Kugelgelenkabzieher.

18



Entfernen Sie die Antriebswelle.

AUTODOC empfiehlt:

- Stellen Sie sicher, dass die Antriebswelle nicht entladen ist (wenn das Fahrzeug aufgebockt ist).

19



Die Befestigungselemente, die das Federbein mit dem Achsschenkel verbinden, reinigen. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

20



Schrauben Sie das untere Befestigungselement ab, dass das Federbein mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 18. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

21



Entfernen Sie die Befestigungsschraube.

22



Lösen Sie das untere Befestigungselement, dass das Federbein mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie einen flachen Metallmeißel. Benutzen Sie einen Hammer.

23



Ziehen Sie den Achsschenkel vom Dämpferbein ab.

AUTODOC empfiehlt:

- Stellen Sie sicher, dass der Achsschenkel gestützt wird.

24

Senken Sie das Auto ab.

25



Öffnen Sie die Motorhaube.

26



Verwenden Sie eine Kotflügel-Schutzabdeckung, um Schäden an der Lackierung und den Kunststoffteilen des Autos zu verhindern.

27



Schrauben Sie die Befestigungen der Scheibenwischerverkleidung ab. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 10. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

28



Entfernen Sie die Verkleidung, die mit dem Wischergestänge verbunden ist.

29

Reinigen Sie die Befestigungselemente der oberen Federbeinhalterung. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

30



Lösen Sie die obere Befestigung der Federbeinbefestigung. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 19. Verwenden Sie Inbusschlüssel Nr. H6. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

AUTODOC empfiehlt:

- Halten Sie, um Verletzungen zu vermeiden, das Federbein fest während Sie die Befestigungsschrauben lösen.

31



Entfernen Sie das Federbein.

32



Entfernen Sie das obere Federbein.

AUTODOC empfiehlt:

- Untersuchen Sie die Staubkappe des Stoßdämpfers und den Anschlagpuffer. Ersetzen Sie sie, wenn nötig.

33

Reinigen Sie den Montagesitz der Domlager. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

34



Setzen Sie das neue obere Federbeinlager ein.

35



Installieren Sie das Federbein am Radlauf.

36

Schrauben Sie die obere Befestigung des Federbeinbefestigung an.

AUTODOC empfiehlt:

- Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie das Federbein, während Sie die Befestigungsschrauben einschrauben.

37



Ziehen Sie das obere Befestigungselement der Stoßdämpferstrebe an. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 19. Verwenden Sie Inbusschlüssel Nr. H6. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 55 Nm Drehmoment fest.

38



Bauen Sie die Verkleidung zusammen mit dem Wischergestänge verbunden ein.

39



Schrauben Sie die Befestigungen der Scheibenwischerverkleidung ein. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 10. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.

40

Entfernen Sie die Kotflügel-Abdeckung.

41



Schließen Sie die Haube.

42



Heben Sie die Vorderseite des Autos und sichern auf Stützen.

43

Lösen Sie das untere Befestigungselement, dass das Federbein mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie einen flachen Metallmeißel. Benutzen Sie einen Hammer.

44



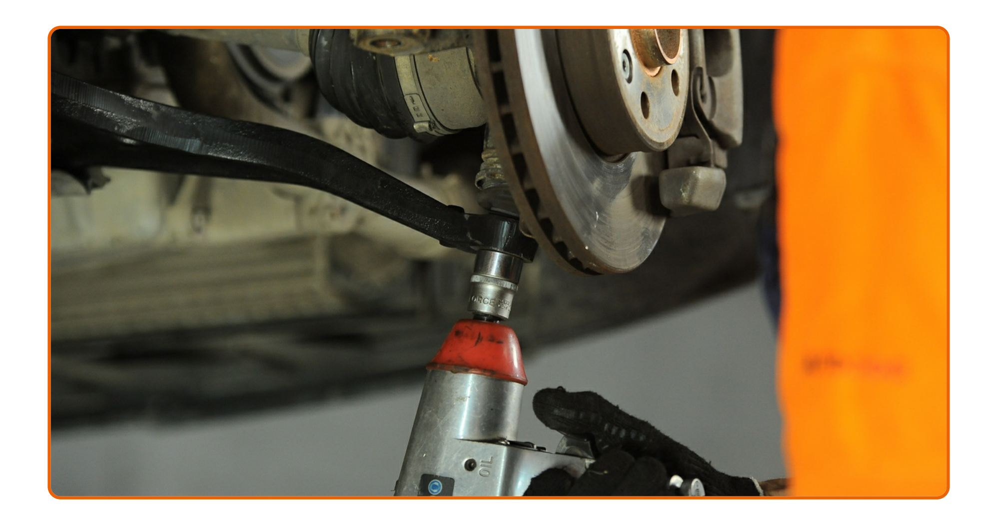
Befestigen Sie das Dämpferbein auf dem Achsschenkel.

45

Verbinden Sie das Kugelgelenk mit dem Lenker.

46





Ziehen Sie das Kugelgelenk an. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 22. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 70 Nm Drehmoment fest.

47



Die Keilwellen des CV-Gelenks der Antriebswelle reinigen. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.

48



Die Antriebswelle in die Radnabe installieren.

49

Lösen Sie das untere Befestigungselement, dass das Federbein mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie einen flachen Metallmeißel. Benutzen Sie einen Hammer.

50

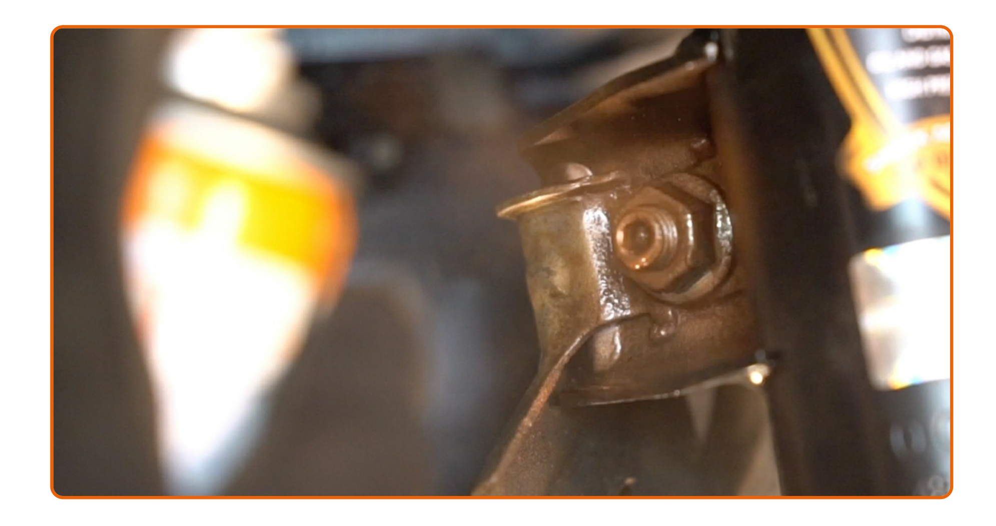
Bringen Sie die Befestigungsschraube an.

51



Ziehen Sie die unteren Befestigungen an, die das Federbein mit dem Achsschenkel verbinden. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 18. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 85 Nm Drehmoment fest.

52



Behandeln Sie die Federbein-Befestigungen. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.

53



Montieren Sie den Querlenker.

54



Ziehen Sie das Befestigungselement an, das die Druckstange mit dem Federbein verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 19. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 62 Nm Drehmoment fest.

55



Behandeln Sie alle Gelenke der Koppelstange. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.

56

Setzen Sie den Antriebswellenschraube ein und ziehen Sie diese fest.

57

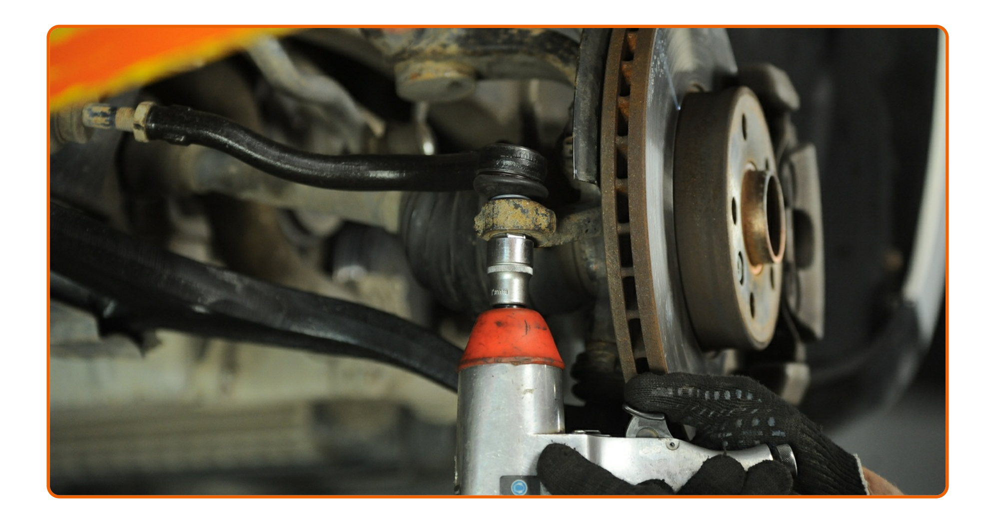


Ziehen Sie die Schraube fest, welche die Antriebswelle mit der Radnabe verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 27. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 139 Nm Drehmoment fest.

58

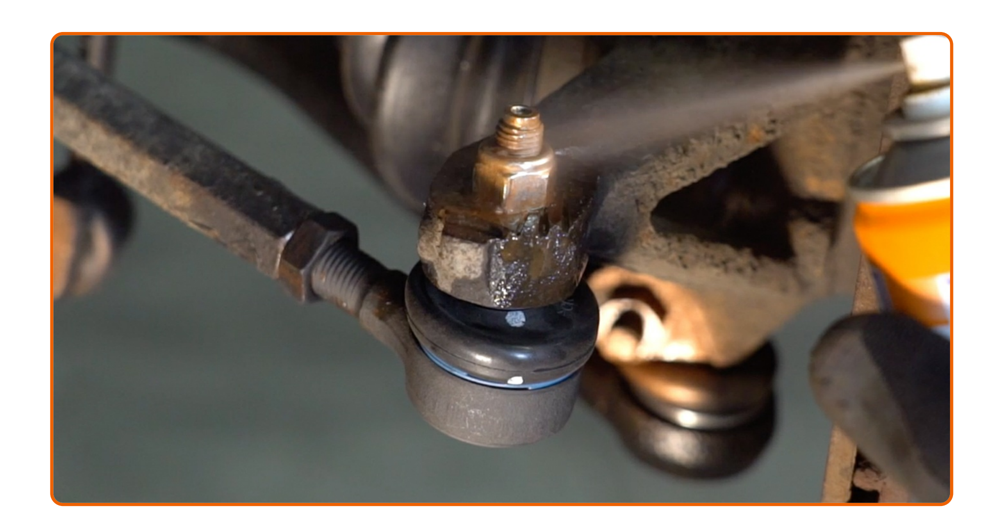
Bauen Sie den Spurstangenkopf an dem Achsschenkel an.

59



Ziehen Sie die Befestigungsmutter an, die den Spurstangenkopf mit dem Achsschenkel verbindet. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 19. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 80 Nm Drehmoment fest.

60



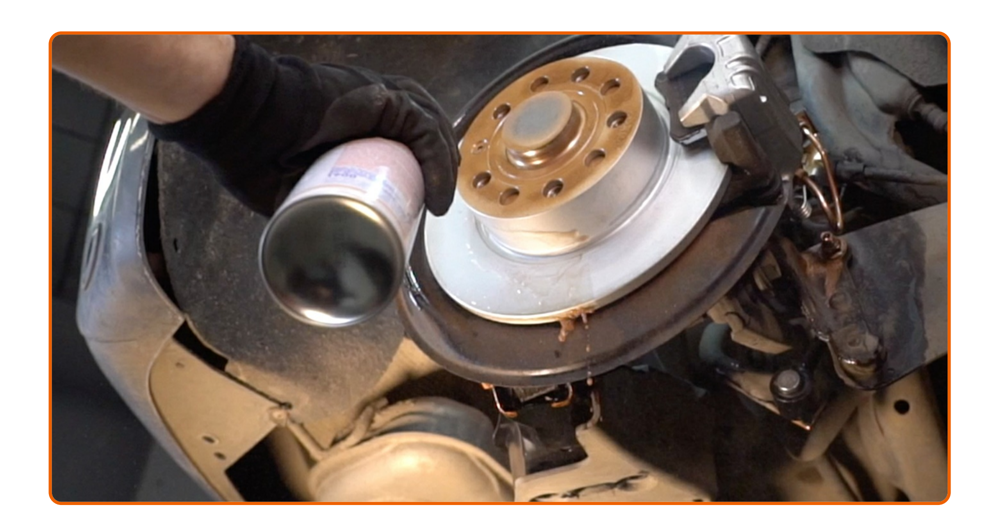
Behandeln Sie das Befestigungselement, das den Spurstangenkopf mit dem Achsschenkel verbindet. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.

61



Behandeln Sie die Oberfläche, an der die Bremsscheibe die Felge berührt. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.

62



Die Bremsscheibenoberfläche reinigen. Benutzen Sie einen Bremsenreiniger.

AUTODOC empfiehlt:

- Warten Sie einige Minuten nachdem Sie das Spray aufgebracht haben.

63



Bringen Sie das Rad an.

AUTODOC empfiehlt:

- Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie beim Schrauben der Befestigungsschrauben das Rad fest.

64



Schrauben Sie die Radbolzen fest. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17.



65



Senken Sie das Auto und ziehen Sie die Radschrauben über Kreuz an. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 120 Nm Drehmoment fest.

66



Entfernen Sie den Wagenheber sowie die Unterlegkeile.



FANDEN SIE DIESE ANWEISUNG HILFREICH?

JA

NEIN



WERDEN SIE MITGLIED DES AUTODOC CLUBS!



AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE

KAUFEN SIE ERSATZTEILE FÜR VOLKSWAGEN -AUTOS



FEDERBEINSTÜTZLAGER: EINE GROSSE AUSWAHL



WÄHLEN SIE ERSATZTEILE FÜR VW SHARAN 1-AUTOS



FEDERBEINSTÜTZLAGER FÜR VOLKSWAGEN-AUTOS: JETZT ZUGREIFEN





FEDERBEINSTÜTZLAGER FÜR VW SHARAN 1-AUTOS: DIE BESTEN SCHNÄPPCHEN UND ANGEBOTE



Haftungsausschluss:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AutoDoc haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AutoDoc haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AutoDoc haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AutoDoc empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.